

Malba Tahan

# Beremís' Welt

Reise durch das Universum  
der Mathematik

Übersetzt von  
Elfriede Kirchner

Kein & Aber

# Inhalt

## 15 – KAPITEL 1

*Wie ich während eines Ausfluges einem eigenartigen Wanderer begegne. Was der Wanderer tut und was er sagt.*

## 17 – KAPITEL 2

*Beremís, der Zahlenkünstler, erzählt die Geschichte seines Lebens, und so erfahre ich von den wunderbaren Berechnungen, die er ausführt. Wie wir zu Reisegefährten werden.*

## 21 – KAPITEL 3

*Die Episode der 35 Kamele, die unter drei Arabern aufgeteilt werden sollten. Diese für unmöglich gehaltene Teilung wird von Beremís so ausgeführt, dass er die drei Kläger zufriedenstellt und wir einen unerwarteten Gewinn haben.*

## 24 – KAPITEL 4

*Von unserer Begegnung mit einem reichen Scheich. Die Aufteilung unseres Proviantes, und wie sich die Bezahlung desselben mit acht Goldmünzen in unvorhergesehener Weise löst. Die drei Arten der Teilung des Beremís: die einfache, die gerechte und die vollkommene Teilung. Lobpreis eines berühmten Wésirs für den Zahlenkünstler.*

## 29 – KAPITEL 5

*Wir machen in einem Gasthaus halt. Worte pro Minute berechnet. Beremís löst ein Problem und bestimmt die Schuld eines Juweliers.*

## 36 – KAPITEL 6

*Was sich während unseres Besuches beim Wesir Maluf zuträgt. Wir begegnen einem Dichter, der nicht an die Wunder des Rechnens glaubt. Der Zahlenkünstler zählt in eigenartiger Weise die vielen Kamele einer Herde. Das Alter der Braut und ein Kamel ohne Ohr. Beremís entdeckt die »quadratische Freundschaft« und spricht von König Salomon.*

## 44 – KAPITEL 7

*Unser Besuch am Suk der Händler. Beremís und der blaue Turban. Der Fall der vier Vieren. Das Problem der 50 Dinare. Beremís löst das Problem und erhält dafür ein wunderschönes Geschenk.*

## 51 – KAPITEL 8

*Beremís spricht über geometrische Formen. Wir treffen Scheich Salem Nasair bei den Schafzüchtern. Beremís löst das Problem der 21 Amphoren und noch ein zweites Problem, zum Erstaunen der Händler. Wie das Verschwinden eines Dinars aus einem Betrag von dreißig erklärt wird.*

## 61 – KAPITEL 9

*In dem wir Besuch von Scheich Iezid, dem Dichter, bekommen. Sonderbare Folge der Vorhersage eines Astrologen. Die Frau und die Mathematik. Beremís wird aufgefordert, einer junge Dame Mathematik beizubringen. Seltene Lage der mysteriösen Schülerin. Beremís erzählt von seinem Freund und Meister, dem Weisen Noh-Elin.*

## 67 – KAPITEL 10

*In dem wir uns ins Schloss des Iezid begeben. Der gehässige Tara-Tir traut dem Zahlenkünstler nicht. Die eingesperrten Vögel und die vollkommenen Zahlen. Der Meister der Zahlen preist die Nächstenliebe des Scheichs. Wir hören ein zärtliches und hinreißendes Lied.*

## 77 – KAPITEL 11

*Beremís beginnt seinen Mathematikunterricht. Ein Satz von Pythagoras. Die Einheit und Gott. Was »abmessen« bedeutet. Die Teile der Mathematik. Die Arithmetik und die Zahlen. Die Algebra und die Verhältnisse. Die Geometrie und die Formen. Die Mechanik und die Astronomie. Ein Traum des Königs Asad-Abu-Carib. Die »unsichtbare Schülerin« spricht ein Gebet zu Allah.*

## 86 – KAPITEL 12

*In dem Beremís großes Interesse für ein Seilspiel zeigt. Die Kurve des »Marazan« und die Spinnen. Pythagoras und der Kreis. Wir begegnen Harim Namir. Wie der Vekil die Wette verliert. Die Stimme des blinden Muezzins ruft die Gläubigen zum Mogreb-Gebet.*

## 93 – KAPITEL 13

*Das über unseren Besuch im Schloss des Kalifen berichtet. Beremís wird vom König empfangen. Die Dichter und die Freundschaft. Die Freundschaft unter den Menschen und die Freundschaft unter den Zahlen. Der Kalif hält eine Lobrede auf den Zahlenkünstler. Die Gegenwart eines Kalligraphen im Schloss wird verlangt.*

## 103 – KAPITEL 14

*Erzählt, was sich im königlichen Diwan zutrug. Die Musikanten und die tanzenden Zwillingsschwestern. Wie Beremís Iclimia und Tabessan auseinanderhält. Ein neidischer Wesir taucht auf Beremís lobt die Theoretiker und Träumer. Der König verkündet den Sieg der Theorie über den groben Eigennutz.*

## 111 – KAPITEL 15

*Nuredin, der Bote des Königs, kehrt ins Schloss zurück. Die Auskunft, die er von einem Imam erhielt. Wie der arme Kalligraph lebte. Das Viereck der Zahlen und das Schachbrett. Beremís spricht über die magischen Quadrate. Der König bittet Beremís, ihm die Legende vom Schachspiel zu erzählen.*

## 117 – KAPITEL 16

*In dem die berühmte Legende von der Entstehung des Schachspiels erzählt wird, dem Kalifen von Bagdad, Al-Motazen Billah, dem Emir aller Gläubigen, vorgetragen von Beremís Samir, dem Zahlenkünstler.*

## 129 – KAPITEL 17

*Beremís, der Zahlenkünstler, bekommt zahllose Anfragen von Ratsuchenden. Leichtgläubigkeit und Aberglauben. Der Märchenerzähler und der Rechner. Das Problem mit den 90 Äpfeln. Die Wissenschaft und die Nächstenliebe.*

## 140 – KAPITEL 18

*Das von unserem nächsten Besuch im Schloss des Scheichs Iezid handelt. Eine Pléiade von Dichtern und Gelehrten. Eine Huldigung an den Maharadscha von Lahore. Die Mathematik in Indien. Die Perle der Lila-wati. Die arithmetischen Probleme der Hindus.*

## 153 – KAPITEL 19

*In dem Prinz Clusir Schah den Zahlenkünstler lobt. Die Münzen der drei Matrosen. Beremís klärt das Geheimnis einer Medaille auf. Die Großzügigkeit des Maharadschas von Lahore.*

160 – KAPITEL 20

*In dem Beremís zum zweiten Mal Mathematikunterricht erteilt. Die Zahl und ihre Bedeutung. Die Ziffern. Dezimalzahlen. Die Null. Wir hören die Stimme der »unsichtbaren Schülerin« wieder. Doreid, der Grammatiker, zitiert einen Dichter.*

171 – KAPITEL 21

*In dem ich Bücher über Medizin abzuschreiben beginne. Fortschritte der »unsichtbaren Schülerin«. Beremís wird gerufen, um ein sehr schwieriges Problem zu lösen. Die Hälfte aus dem X des Lebens. König Mazim und die Gefängnisse von Khorassan. Ein Vers, ein Problem und eine Legende.*

179 – KAPITEL 22

*Unser Besuch im Gefängnis von Bagdad. Wie Beremís das Problem der Hälfte vom X des Lebens löst. Der Augenblick in der Zeit. Die bedingte Strafaufhebung. Beremís erläutert die Begründung eines Urteils.*

186 – KAPITEL 23

*Was sich während eines ehrenvollen Besuches bei uns zutrug. Worte des Prinzen Clusir Shah. Eine fürstliche Einladung. Beremís löst ein Problem. Die Perlen des Radschas. Eine kabbalistische Zahl. Unsere Reise nach Indien wird beschlossen.*

195 – KAPITEL 24

*Tara-Tir tritt wieder in Erscheinung. Epitaph des Diophantos. Das Problem des Hieron. Beremís entledigt sich eines gefährlichen Feindes. Der Brief des Hauptmanns Hassan. Dritte Potenz von 8 bis 27. Die Leidenschaft für das Rechnen. Der Tod des Archimedes.*

202 – KAPITEL 25

*Wir gehen zum zweiten Mal in den Palast des Königs. Eine seltsame Überraschung. Einer gegen sieben. Rückgabe des geheimnisvollen Ringes. Beremís erhält einen azurblauen Teppich. Verse, die ein liebendes Herz erbeben lassen.*

208 – KAPITEL 26

*Wir lernen einen berühmten Theologen kennen. Die Frage des künftigen Lebens. Jeder Muslim ist verpflichtet, das Heilige Buch zu kennen. Wie viele Worte sind im Koran enthalten? Wie viele Buchstaben? Der Name Jesu wird neunzehn Mal erwähnt. Ein Irrtum des Beremís.*

212 – KAPITEL 27

*In dem Beremís von einem weisen Geschichtsforscher befragt wird. Der in der Geometrie besonders bewanderte Gelehrte konnte nicht zu den Sternen aufschauen. Die Mathematik in Griechenland. Lobrede auf Eratosthenes.*

216 – KAPITEL 28

*Der denkwürdige Wettstreit der Gelehrten im Diwan des Königs wird fortgesetzt. Der dritte Weise prüft Beremís. Die falsche Schlussfolgerung. Wie man die Quadratwurzel von 2025 findet. Beremís weist nach, dass ein falscher Grundsatz von richtigen Beispielen abgeleitet werden kann.*

220 – KAPITEL 29

*Wir hören eine alte persische Legende. Das Materielle und das Geistige. Menschliche und übersinnliche Fragen. Die berühmte Vervielfachung. Der König unterbindet die Unduldsamkeit der islamischen Scheichs.*

226 – KAPITEL 30

*Beremís, der Zahlenkünstler, erzählt eine Legende. Der Tiger schlägt eine Teilung von 3 durch 3 vor. Der Schakal weist auf eine Teilung von 3 durch 2 hin. Wie man in der Mathematik der Stärksten den Quotienten findet. Beremís wird vom Scheich mit der grünen Kappe gelobt.*

233 – KAPITEL 31

*In dem der Weise aus Córdoba eine Legende erzählt. Drei Freier bewerben sich um die Hand Dahizehs. Das Problem der 5 Scheibchen. Wie Beremís die Schlussfolgerung eines intelligenten Freiers wiedergibt. Die merkwürdige Ansicht eines jemenitischen Scheichs, der das Problem nicht verstanden hat.*

241 – KAPITEL 32

*Wie Beremís von einem libanesischen Astronomen befragt wird. Das Problem der leichteren Perle. Zu Ehren des Rechners zitiert der Astronom einen Dichter.*

246 – KAPITEL 33

*In dem Kalif Al-Motazen dem Rechner Gold und Paläste anbietet. Beremís lehnt ab. Ein Heiratsantrag. Das Problem der schwarzen und der blauen Augen. Wie Beremís die Farbe der Augen der fünf Sklavinnen durch Rechnen feststellt.*

255 – KAPITEL 34

*Folget mir – sprach Jesus – ich bin der Weg, den du begehen sollst, die Wahrheit, an die du glauben sollst, das Leben, auf das du warten sollst. Ich bin der Weg ohne Gefahr, die Wahrheit ohne Fehler und das Leben ohne Tod.*

259 – Anhang

*Die Araber und die Mathematik* 259

*Erläuterungen zu den Rechenaufgaben* 263

*Glossar* 276

*Biografische Anmerkungen* 296

*Geografische Erläuterungen* 308

*Literaturhinweise* 317